Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schaut ihr die Blutwurft und die Anaben? Mun: diese möchten jene haben.



Da kommt ein Biegenbock gesprungen; Ein Blitz durchzuckt das Sirn der Jungen!

Randbemerkungen

Von Kurt Münzer

Wenn die Brau die Wahl hat zwischen Männern, so liebt fie immer den, der weniger wert ift. Den befferen nimmt fie nur 3um Greunde, 3um Vater ihres Kindes macht sie den untauglicheren. 3hr Gefühl mählt falsch, weil es die Sinne befragt.

Die Vernunftlofigkeit der Liebe wird nur gerechtfertigt durch die Tatsache, daß sie zur Erhaltung des Geschlechtes beiträgt.

Michts kann dem Schöpfer fremder werden, als fein Werk, 3. 3. der Mutter ihr Kind.

Man besitt nur den Menschen, deffen Gram man teilt.

Man kann allein nie so unglücklich sein, wie zu zweien; aber man kann allein nie so glücklich sein, wie zu zweien.

Wahre Liebefähigkeit hat die engsten Grengen.

Manches Mannesleben ist so groß, daß sich die Grau darin verliert.

Die größte Graufamkeit des Dafeins ift, daß man über die Leistungsfähigkeit des Körpers hinaus weiterleben muß.





"Er attackiert sein Spiegelbild Und unf're Gehnsucht wird gestillt."



O du permunschte Areatur. Dich will ich lehren; warte nur!

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

≡ Exquisite Weine. ≡

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Vom 16. bis inkl. 23. April 1919

Karfreitag und Ostersonntag geschlossen.

4 Akte

Erstaufführung

4 Akte

Die

schleichende (jetahr!! Grosse Tragödie, verfasst und inszeniert von

Franz Hofer.

5 Akte

Autoren-Kunstfilm

5 Akte

Der lebende Leichnam Nach dem gleichlautenden Roman von Graf LEO TOLSTOI

Spielzeiten: Täglich von 21/2 bis 11 Uhr. Eigene Hauskapelle.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatqual 22

Tägl. Künstler-Konzerte von 4-6¹/₂ u.8-11 UhrCabaret-Vorstellung jeden Donnerstag, g Freitag, Samstag und Sonntag um 8¹/₂ Uhr. Sonntags **Matinée** um 4 Uhr, bei reduzierten Preisen.

Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20 Rotküppchen im Walde Sehenswürdigkeit Zürichs. Höfl, empfieht sich 1992 Faosch-Egli.

Wo treffen wir uns?

e. — ff. Spezialbier: Aktien-Baumgartner-Tobler

Prima Rheinfelder Feldschlößehen-Bier Größter u. schönster Biergarten Zürichs Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

Guten Mittag- und Abendtisch. Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfieht (Sich Hans Steyrer.

Restaurant z. Sternen Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

nach Kagenbechicher Art, zwei Lömen frei auf drei Meter Diftanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solderbüschen, jowie fünd schoe Panther, Riesenbört, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger, und Wolf, Schakal, Abler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck = Zürich.